

ANFRAGE von Beat Huber (SVP, Buchs), Jürg Sulser (SVP, Otelfingen) und
Rochus Burtscher (SVP, Dietikon)

betreffend Corona-Testzelte kommen aus Deutschland

Gemäss einem Artikel in der Tageszeitung «Blick» mietet die Schweiz für Corona-Testcenter Zelte aus dem Nachbarland Deutschland. Die Schweizer Zeltbauer haben bis zu 90% ihres Umsatzes verloren. Nimmt man den Bericht im Blick als rechtens, dann hat die Deutsche Zeltbauer-Lieferfirma mit Sitz in Neubrandenburg/Deutschland rund 1000 Kilometer von ihrem Standort, das in Dübendorf stehende «Testzelt» aufgestellt. Obwohl Deutschland uns vorschreiben möchte, welche Massnahmen wir umsetzen sollen, unterstützen die Deutschen ihren Detailhandel mit dem zum Einkaufen geschaffenen 24stündigen Zeitfenster. Und was macht die Schweiz, sie mietet die Zelte in Deutschland!

Darum bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wer hat den Auftrag erteilt, die Testzelte im Kanton Zürich aus Deutschland aufzustellen?
2. Gibt es Richtlinien, nach welchen Kriterien die Vergabe erfolgt ist?
3. Mit welchen Argumenten begründet der Auftraggeber die Auswahl des deutschen Lieferanten?
4. Was unternimmt der Kanton Zürich, um diesen Affront gegenüber den Schweizer Zeltbauern zu korrigieren?
5. Welche Unterstützung bringt der Kanton Zürich den Schweizer Zeltbauern entgegen, um sie vor der drohenden Insolvenz zu bewahren?
6. Sind weitere Zeltmieten geplant? Wenn ja, von wo?

Beat Huber
Jürg Sulser
Rochus Burtscher